

# Teilnehmerrekord bei vierter Auflage des Garitzer Weinberglaufes

**Leichtathletik** Regio-Cup Zerbst/Anhalt / Anne Handrich aus Zerbst und Christian Schmidt aus Leitzkau siegen

**Garitz (mru)** • Entgegen aller Wetterprognosen regnete es am vergangenen Mittwoch in Garitz nicht. Bei 16 Grad Lufttemperatur, einer gut vorbereiteten Strecke und einem eingespielten Organisationsteam fanden die angereisten Läufer ausgezeichnete Bedingungen für den vierten Garitzer Weinberglauf vor.

Der Rundkurs bot drei Varianten an. Ein Schnupperlauf über einen Kilometer (km) für die „Kleinen“, ein 4,2- und ein 8,7 km-Rundkurs für die übrigen Starter. Schon bei der Anmeldung zeichnete sich ab, dass der Andrang in diesem Jahr wohl etwas größer als in den Vorjahren sein würde. Und so kam es dann auch. Insgesamt absolvierten 84 Läufer die Strecken. Im Alter von drei bis über 75 Jahren war alles dabei.

Mit dem Schnupperlauf wurde pünktlich um 18 Uhr begonnen. Die jüngsten Läufer mühten sich redlich. Sie wurden von den Eltern



Auch der Schnupperlauf lockt immer mehr Teilnehmer an.

Foto: Simone Zander

und Zuschauern angefeuert und kamen so mit viel Spaß ins Ziel. Sieger dieses Laufes wurde Kevin Achtel (9) aus Leitzkau mit einer Zeit 3:15 Minuten (min).

Anschließend ging es mit den größeren Distanzen weiter. Hier wurden Anne Handrich (TSV Rot-

Weiß Zerbst) auf der 4,2 km- und Christian Schmidt (TuS Leitzkau) auf der 8,7 km-Strecke ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten jeweils in diesen Rennen, genau wie im vergangenen Jahr. Siegerin bei den Kindern und Jugendlichen (4,2 km) wurde Lara Gensch

vom TSV Rot-Weiß Zerbst.

## Getränke, Kuchen und Schmalzstullen zur Stärkung

Im Ziel angekommen, konnten sich die Läufer über die bereitgestellten Getränke, den Kuchen und die Schmalzstullen freuen

und wieder zu Kräften kommen. In der Zwischenzeit wurden vom Ausrichter die Auswertungen vorgenommen und die Urkunden geschrieben. Jeder Starter in Garitz erhielt eine Urkunde und die ersten drei Platzierungen wurden mit einer Medaille belohnt.

Die Siegerehrung nahm Ortsbürgermeister Mario Rudolf vor, der auch selbst mitlief. Er nutzte die Gelegenheit und sprach ein großes Lob für die Menschen aus, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Volkslaufes mithalfen. „Ohne Euch, ohne die vielen fleißigen, freiwilligen Helfer könnten wir so eine Veranstaltung nicht durchführen. Herzlichen Dank,“ rief Rudolf in die Teilnehmerrunde, die ihrerseits den Dank mit Applaus erwiderte.

Bei Bier, Bratwurst und netten Gesprächen klang der sportliche Abend allmählich aus. Man verabschiedete sich bis zum nächsten Mal.